

# Stadt Fehmarn

## Beschlussprotokoll

**über die 20. öffentliche Finanzausschusssitzung im Sitzungssaal des  
Verwaltungsgebäudes,  
Burg auf Fehmarn, Bahnhofstr. 5, 23769 Fehmarn,  
am 21.06.2016 von 19:00 bis 21:10 Uhr.**

### Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Herrn Stadtvertreter Gunnar Mehnert	-als Vorsitzender-
Herrn Stadtvertreter Werner Ehlers	
Herrn Stadtvertreter Carsten Mackeprang	
Herrn Stadtvertreter Marco Eberle	
Herrn Stadtvertreter Andreas Herkommer	
Herrn Stadtvertreter Jürgen Kölln	
Herr Stadtvertreter Dr. Helmut Kettler	
Herrn Thomas Maaß	-bürgerliches Mitglied-
Herr Detlef Scheel	-bürgerliches Mitglied-
Frau Inke Wessel	-bürgerliches Mitglied-
Herrn Frank Ehler	-bürgerliches Mitglied-

### Weiter anwesend:

Herr Stadtvertreter Josef Meyer  
Herr Mario Markmann - Fachbereichsleiter FB Finanzen, Kämmerer  
Herr Rene Czech – FB Finanzen  
Herr Volker Delfskamp –Gemeindewehrführer-

### Protokollführer:

Herr Volker Aermes - FB Finanzen

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Gunnar Mehnert, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass der Finanzausschuss der Stadt Fehmarn nach form- und fristgerechter Einladung mit 11 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 nichtöffentlich zu beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1, Satz 2 GO vorliegen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen (**einstimmig**)

Somit ergibt sich die nachfolgende Tagesordnung:

## Tagesordnung:

1. Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung des Protokolls über die Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2015
4. Mitteilungen
5. Berichtswesen
  - a) Bericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen –öt- (Fi 088-1/2016)
  - b) Bericht über die Haushalts- und Finanzentwicklung 1. Quartal 2016 (HA 042/2016)
  - c) Bericht über die Entwicklung des Produktes 12204 „Asylbewerber und Flüchtlinge
  - d) Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Jahr 2015 (Fi 090-2016)
  - e) Straßenbaubeitragssatzung; Darstellung einzelner Beispiele der Einordnung von Straßen (Vortrag)
6. Städtische Windkraftanlage (Fi 089-2016)
7. Feuerwehrbedarfsplan (Fi 093-2016)
8. Einsatzgebiet der Feuerwehren auf Gewässern (Fi 094-2016)
9. 2. Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2016 (Fi 091/2016)
10. Haushaltsplanung 2017 (Fi 092-2016)  
Budgets und Finanzrahmen für die Ergebnisplanung und die Investitionsplanung
11. Anträge und Anfragen
12. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung
13. Berichtswesen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung  
Bericht über den Stand der Ausführung von Beschlüsse -nichtöffentlicher Teil- (Fi 088-2/2016)
14. Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
15. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung
16. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

### **zu TOP 1: Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder**

Gemäß § 46 Abs. 6 GO werden die Mitglieder, die nicht der Gemeindevertretung angehören, von der oder dem Vorsitzenden des Ausschusses durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Die Mitglieder der Ausschüsse handeln in ihrer Tätigkeit nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung.

Gemäß § 46 Abs.12 GO gelten im Übrigen für die Ausschüsse die Vorschriften über die Gemeindevertretung entsprechend. Somit findet § 32 GO analog Anwendung. Dieser befasst sich mit den Rechten und Pflichten der bürgerlichen Mitglieder.

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet jeweils das bürgerliche Mitglied:

**Herrn Thomas Maaß,  
Herr Detlef Scheel,  
Frau Inke Wessel,  
Herrn Frank Ehler**

durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten, verweist insbesondere auf seine Verschwiegenheitspflicht hin und führt ihn in sein Amt ein.

### **zu TOP 2: Einwohnerfragestunde**

Fragen werden nicht gestellt.

### **zu TOP 3: Feststellung des Protokolls über die Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2015**

Es wird durch Herrn Scheel darauf hingewiesen dass unter TOP 7 des Protokolls, der Name von Herrn Jens Reimer in Herrn Reimer Jens geändert werden müsse. Weitere Einwendungen gegen das Beschlussprotokoll über die Sitzung des Finanzausschusses vom 10.12.2015 werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

### **zu TOP 4: Mitteilungen**

Der Kämmerer informiert den Ausschuss darüber, dass eine Genehmigung der Kommunalaufsicht für den 1. Nachtragshaushalt 2016 seit 07.April 2016 vorliegt.

## **zu TOP 5: Berichtswesen**

### **a) Bericht über den Stand der Ausführung von Beschlüssen -öffentlicher Teil-** (Fi 088-1/2016)

Der Ausschussvorsitzende führt durch die Vorlage.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **b) Bericht über die Haushalts- und Finanzentwicklung 1. Quartal 2016 (HA 042/2016)**

Der Kämmerer informiert über den Verlauf der Finanzentwicklung im 1. Quartal 2016 und gibt einen Ausblick. Dabei geht er ausführlich auf den Bereich Gewerbesteuer und deren Entwicklung ein.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **c) Bericht über die Entwicklung des Produktes 12204 „Asylbewerber und Flüchtlinge“**

Herr Markmann informiert den Ausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen. Er weist auf die zum jetzigen Zeitpunkt planmäßige Entwicklung hin.

Der Ausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

### **d) Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Jahr 2015 (Fi 090-2016)**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und weist auf die rechtlichen Vorgaben hin, die zur Erstellung dieser Vorlage führen.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **e) Straßenbaubeitragssatzung (Vortrag)**

Herr Czech erläutert anhand einer Präsentation das grundsätzliche Verfahren zur Einteilung von Straßen. (die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt).  
Er geht auf aufkommende Fragen ausführlich ein.

Der Ausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

**zu TOP 6: Städtische Windkraftanlage (Fi 089-2016)**

Herr Stadtvertreter Werner Ehlers  
Herr Stadtvertreter Carsten Mackeprang  
Herr Stadtvertreter Jürgen Kölln  
Herr Stadtvertreter Dr. Helmut Kettler  
Herr Detlef Scheel

-bürgerliches Mitglied-

Erklären sich vor Beginn der Beratung für Befangen und verlassen den Sitzungssaal.

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Stadtvertreter Josef Meyer. Dieser informiert den Finanzausschuss über den Sachstand des Stadtwerke und Hafenausschusses vom 09.06.2016 und geht auf Nachfragen ein.

Der Ausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

Die gemäß § 22 GO ausgeschlossenen Sitzungsmitglieder werden wieder hereingebeten und nehmen an der weiteren Sitzung Teil.

**zu TOP 7: Feuerwehrbedarfsplan (Fi 093-2016)**

Herr Mehnert übergibt das Wort an den Gemeindeführer Herrn Volker Delfskamp. Dieser führt in die Vorlage ein und geht auf Rückfragen ein.

Es ergeht nachfolgender Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Feuerwehrbedarfsplan in Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung aufzustellen. Dieser dient zur Ermittlung der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der Feuerwehren der Insel sowie als Grundlage für die weitere Entwicklung der Feuerwehren. Der Feuerwehrplan ist regelmäßig fortzuschreiben.

Der Feuerwehrbedarfsplan wird durch einen noch zu bestimmenden Gutachter überprüft.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	TOP
Finanzausschuss	21.06.2016	
< 8 > Ja	< 0 > Nein	< 3 > Enthaltung

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine/ Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

**zu TOP 8: Einsatzgebiet der Feuerwehren auf Gewässern (Fi 094-2016)**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Delfskamp dieser geht auf Rückfragen ausführlich ein.

Es ergeht nachfolgender Beschlussvorschlag.

**Beschlussvorschlag:**

a) Den Feuerwehren wird die Aufgabe zugewiesen, auf Binnengewässern, Seen und Teichen die Wasserrettung durchzuführen.

b) Den Feuerwehren wird die Aufgabe zugewiesen, Hubschrauberlandeplätze im Falle von Landungen im Rettungseinsatz auszuleuchten und zu sichern.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	TOP
Finanzausschuss	21.06.2016	
< 11 > Ja	< 0 > Nein	< 0 > Enthaltung

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine/ Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

**zu TOP 9: 2. Nachtragshaushaltsplan und Nachtragshaushaltssatzung  
für das Jahr 2016 (Fi 091/2016)**

Herr Markmann informiert den Ausschuss über die Nachtragsplanung. Der Kämmerer weist darauf hin, dass die Maßnahme Hafentvertiefung in Höhe von 440TEURO im Stadtwerke und Hafenausschuss vertagt wurde und somit nicht im Nachtrag Berücksichtigung finden. Er stellt die geänderte Nachtragshaushaltsplanung (ohne Hafenausbaggerung) vor.

Nach intensiver Beratung im Ausschuss ergeht folgender Beschlussvorschlag.

**Beschlussvorschlag:**

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit den dazugehörigen Anlagen werden entsprechend der vorgelegten Entwürfe mit Änderungen „ohne Hafenausbaggerung in Höhe von 440TEURO“ beschlossen.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	TOP
Finanzausschuss	21.06.2016	
< 9 > Ja	< 0 > Nein	< 2 >
Enthaltung		

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine/ Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

**zu TOP 10: Haushaltsplanung 2017  
Budgets und Finanzrahmen für die Ergebnisplanung und die  
Investitionsplanung (Fi 092-2016)**

Der Ausschussvorsitzende informiert den Ausschuss über die Möglichkeiten die Haushaltsplanung ab dem HHJ 2017 auf ein so genanntes Budget Verfahren umzustellen. Herr Markmann führt die Vorlage aus und geht ausführlich auf Fragen ein.

Nach Beratung im Ausschuss ergehen folgende Beschlussvorschläge:

**Beschlussvorschlag:**

1)

Für die ergebniswirksamen Budgets im Haushaltsplan 2017 (Ergebnisplan) sollen ausgehend von einem Überschuss im Budget Finanzen von 10.500 TEUR (zuzügl. Parkgebühren) und einem anvisierten ausgeglichenen Haushalt folgende Zuschussbeträge im Haushalt 2017 festgesetzt werden:

Budget 1: 1.650 TEUR

Budget 3: 0 (Korrektur Parkgebühren)

Budget 4: 4.150 TEUR

Budget 6: 2.250 TEUR

Budget 7: 1.450 TEUR

Budget 8: 1.300 TEUR

Zur weiteren Beratung über den Haushalt 2017 werden die Fachausschüsse gebeten, sich in der 3. Sitzungsrunde eingehend mit den Budgets - mit der Zielvorgabe möglichst die o.g. Budgetrahmen einzuhalten - zu befassen.

**Beratungsergebnis:**

Gremium		Sitzung am	TOP
Finanzausschuss		21.06.2016	
<b>&lt; 9 &gt; Ja</b>		<b>&lt; 0 &gt; Nein</b>	<b>&lt; 2 &gt; Enthaltung</b>

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine/ Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

**Beschlussvorschlag:**

Die Fachausschüsse werden gebeten, sich in der 3. Sitzungsrunde mit den investiven Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2017 zu befassen.

Vor dem Hintergrund der bestehenden Verschuldung und der bestehenden Kreditermächtigungen (10.555 TEUR) sollen für das Haushaltsjahr 2017 über die beschlossenen Verpflichtungsermächtigungen hinaus keine zusätzlichen Kreditermächtigungen im Haushalt 2017 eingestellt werden.

Neue Kreditermächtigungen sollen im Haushalt 2017 nur dann veranschlagt werden, wenn bestehende Kreditermächtigungen und die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen gestrichen bzw. gekürzt werden.

**Beratungsergebnis:**

Gremium		Sitzung am	TOP
Finanzausschuss		21.06.2016	
<b>&lt; 9 &gt; Ja</b>		<b>&lt; 2 &gt; Nein</b>	<b>&lt; 0 &gt; Enthaltung</b>

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine/ Stadtvertreter/Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

### **zu TOP 11: Anträge und Anfragen**

Der Ausschussvorsitzende stellt nachfolgenden Antrag:

#### **Antrag:**

Um den einzelnen Fachbereichen und deren Ausschüssen die Möglichkeit zu geben eine Haushaltsplanung im Budget-Verfahren umzusetzen wird der Finanzausschuss vom 20.09.2016 auf den 22.09.2016 verschoben.

#### **Beratungsergebnis:**

Gremium		Sitzung am	TOP		
Finanzausschuss		21.06.2016			
< 8 >	Ja	< 1 >	Nein	< 2 >	Enthaltung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.

### **zu TOP 16: Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung**

Die Öffentlichkeit ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend.

Der Vorsitzende Herr Mehnert dankt den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

Der Vorsitzende

\_\_\_\_gez.\_\_\_\_\_  
(Gunnar Mehnert)

Protokollführer

\_\_\_\_gez.\_\_\_\_\_  
(Volker Aermes)